

Priesterjubiläen in Pfunders



Rückseite des Banners der Triumphpforte auf der Kirchgasse

Für den 09. und 10. Juni 2018, dem Vorabend vom Herz Jesu Sonntag und dem Herz Jesu Sonntag haben die Pfundrerinnen und Pfunders gar einiges aufgeboten um mit den beiden Jubilare P. Albin Peskoller OFMcap, langjähriger Pfarrer von Pfunders und Herr Andreas Huber CR, Pfarrer im Seelsorgerraum Assling (Osttirol), zu feiern.

Der Lebensweg der beiden Jubilare

P. Albin Peskoller, geboren am 22.11.1941 in Hofern, feierte in seiner Pfarrgemeinde das 50 jährige Priesterweihjubiläum. Er wurde von Bischof Dr. Josef Gargitter am 29.06.1968 im Dom zu Brixen zum Priester geweiht.

Bis 1970 war P. Albin Katechet in Meran, bis 1974 Katechet in Bruneck und gleichzeitig Wochenendkaplan in Terenten. Anschließend wurde ihm die Pfarrgemeinde Onach anvertraut und außerdem wirkte er in Bruneck als Religionslehrer. Von 1984 bis September 1989 arbeitete P. Albin als Seelsorger im Krankenhaus Bruneck und als Notfallseelsorger. Seit September 1989 ist P. Albin Peskoller Pfarrer in Pfunders.

Herr Andreas (August Johann, Grof Guschtl) Huber CR ist am 23. 08. 1994 beim Grafbauer in Pfunders geboren. Nach der Oberschule im Vinzentinum wurde er in das Augustiner Chorherrenstift Neustift aufgenommen

und wählte dabei den Ordensnamen Andreas. Am 25. Juni 1978 erhielt er von Diözesanbischof Dr. Josef Gargitter die Priesterweihe und feierte am So. 09. 07.1978 seine Primiz in der Heimatpfarre Pfunders. Bis 1980 arbeitete Herr Andreas in der Seelsorge in der Pfarre Natz mit und von 1980 bis 1989 war er Koopeator in Welschnofen. Ab 1989 bis zum Jahre 2000 war er Pfarrer in Geiselsberg und Religionslehrer in der Pfarre Niederolang. Für ein Jahr kehrte Herr Andreas in das Kloster Neustift zurück, er nützte die Zeit vor allem, wie er selber schreibt, um das theologische Wissen



Eines der Transparente bei der Häuserbeluchtung am Samstag Abend

Priesterjubiläen in Pfunders



zu vertiefen. Ab 2001 bis 2009 war er Pfarrer von St. Johann in Völser Aicha und im Herbst 2009 bis 2017 war Pfarrer und Seelsorgerin St. Cyriak in Pfalzen. Ab Herbst 2017 steht Herr Andreas als Pfarrer dem Seelsorgeraum Assling in Osttirol vor. Am 27. 05. 20018, dem Dreifaltigkeitssonntag, feierte die Pfarrgemeinde Assling das 40 jährige Priesterjubiläum von Herrn Andreas Huber: er selbst wählte dafür den Wahlspruch: Treue, Gemeinschaft und Dankbarkeit.

Samstag, 09.06.2018



Agape nach der abendlichen Besinnung auf der Kirchgasse.

Die Läuter von Pfunders haben uns um 12.00 Uhr festlich aufgerufen, dass der Feiertag beginnt und haben uns mit dem Handgeläute durch den Festtag begleitet.

Um 20.00 Uhr war eine kurze Besinnung anhand einer Präsentation, einer Andacht um Priester, Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter in der Seelsorge und Segen angesagt. Für P. Albin wurde die Präsentation folgenden Aspekt gestellt: Bilder, die zum Schmunzeln sind, Bilder, die zum Nachdenken anregen, Bilder, die ihn als Priester zeigen; Pfarrer P. Albin Peskoller inmitten seiner Gemeinde. Fast dreißig Jahre ist P. Albin in Pfunders Pfarrer, hat freudige Ereignisse miterlebt, Unglück und tragische

Unfälle von Familien und Dorfgemeinschaft mittragen helfen; er hat sich an die notwendige Renovierung der Pfarrkirche zum Heiligen Martin gewagt mit der Segnung der neuen Orgel 2003 abgeschlossen wurde. 2010 konnte er mit der Pfarrgemeinde das 200 jährige Kirchweihjubiläum feiern, weitere Höhepunkte waren die Besuche von Bischof Wilhelm Egger, von Bischof Karl Golser und Altbischof Reinhold Stecher. Wichtiger für Pfarrer Albin sind die Gespräche mit den seinen Pfundrerinnen und Pfunderern bei jährlichen Hausbesuchen um Martini (den Pfunderern bekannt als „Martinisammlung“).

Unter dem Wahlspruch des Heiligen Augustinus „Mit euch bin Christ, für euch bin Priester“ wurde die Präsentation von Herrn Andreas gestellt. Neben seiner Tätigkeit als Seelsorger in den Gemeinde, wo er tätig war, bewies er großes Kunstverständnis bei großen und kleineren Renovierungsarbeiten in Völser Aicha, in Pfalzen und nicht zuletzt in Assling. Beide Jubilare haben mit P. Severin Leitner SJ einen großen und guten Freund plötzlich verloren (Juni 2015). Beide verwiesen sie bei ihren persönlichen Worten auf dieses Ereignis. Bei Herrn Andreas wohnte auch immer seine Mutter, der er auch an diesem Abend besonders dankte. Die Frauensinggruppe und der Männerchor umrahmten musikalisch dies abendliche Besinnung. Anschließend an diese sehr persönliche Feierstunde hat der ASC Pfunders zu einer Agape auf der Kirchgasse eingeladen. In den beginnenden Abend leuchteten die prächtigen Transparente in den Fenstern der Häuser und die Lichter von den Balkonen.

Herz Jesu Sonntag 2018

Ein kräftiger Böller um 06.00 Uhr in der Früh gab das Zeichen, dass ein besonderer Festtag beginnt und gleichzeitig hörte man vom Kirchbühel die Musikkapelle, die vor der Triumphpforte, die beiden Jubilare wecken durfte. Mit den Musikantinnen und Musikan-

Priesterjubiläen in Pfunders



Die Musikkapelle Pfunders beim Weckruf auf der Kirchgasse am Herz Jesu Sonntag morgens.

ten haben die beiden Jubilare mit einem kräftiges Frühstück im Dorftreff den Festtag begonnen; Dank an alle Helferinnen und Helfer.



Die beiden Jubilare beim Frühstück im Dorftreff



Die beiden Jubilare bei der Begrüßung vor dem Festgottesdienst.

Unter dem umsichtigen Ordnungsdienst der Freiwilligen Feuerwehr Pfunders formierte sich um 08.45 Uhr der festlichen Einzug zur Kirche. Neben den Gläubigen, der Musikkapelle, der Schützenkompanie mit Bezirksmajor Erich Mayr, der Fahnenabordnung der Feuerwehr, den Vereinen, den Angehörigen der

Priesterjubiläen in Pfunders



Festprozession: Statio („Evangelium“) beim Felderkreuz.

beiden Jubilare zogen die Ehrengäste - Bürgermeister Bernhard Schneider und Mitglieder des Pfarrgemeinderates aus Assling, Mitglieder der Pfarrgemeinderäte aus Pfalzen und Völser Aicha, Bürgermeister Dr. Walter Huber, Vintl mit Gemeindereferenten, Prälat von Neustift Herrn Eduard Fischnaller, die Konzelebranten Friedrich und P. Maurus - und die beiden Jubilare Pfarrer Herr Andreas Huber und Pfarrer P. Albin Peskoller zur Pfarrkirche.

Dort begrüßte Bürgermeister Dr. Walter Huber die beiden Jubilare und dankte für ihr Engagement in der Seelsorge, für ihre Bereitschaft für bauliche Veränderungen für den Bereich, wo sie Verantwortung tragen. Besonders freue er sich, wenn die Wattkarten zur Hand sind,

wenn sich die Gelegenheit dazu bietet. Samuel Leitner und Lena Bergmeister begrüßten auch die Jubilare und luden mit folgenden Worten zur Eucharistiefeier ein: „Ihr lieben Leute alle, die jetzt zur Messe gehen, beten wir für uns und unsere jung gebliebenen Jubilare: Lieber Gott, schenke ihnen Kraft und deinen Geist im Weingarten Jesu zu arbeiten, noch viele Jahre.“ Zur Eucharistiefeier begrüßte der Präsident des Pfarrgemeinderates Pfunders die Gläubenden, die Ehrengäste und die Zelebranten. Neben den festlichen Feiern sind wir auch persönlich gefordert: „Jesus fasziniert uns Menschen, auch heute, auch junge Menschen. Wir müssen nur Raum in unserer Kirche schaffen, wo die Botschaft dieses Jesus authentisch ver-

Priesterjubiläen in Pfunders



Auf dem Festplatz: v. lk. nach re.: Gemeindereferent Hermann Huber, Bürgermeister von Vintl Dr. Walter Huber, Sr. Ingeborg Brunner, P. Albin Peskoller, Herr Andreas Huber, Abt Eduard Fischnaller, im Vordergrund der Bürgermeister von Assling Bernhard Schneider.

kündet und authentisch gelebt wird. Das fordert Mitarbeit und Einsatz und zwar nicht von irgend jemanden von denen da oben, sondern konkret von mir.“ Die Festpredigt hielt Prälat Eduard Fischnaller, der unter anderem betonte: „Im Leben eines Priesters gibt es viele schöne Seiten, aber sich auch Enttäuschungen. Je länger man Priester ist, um so stärker erfährt man, wie tief die Liebe Gottes ist, dass seine Hand uns alle trägt“.

Den Gottesdienst umrahmte musikalisch der Pfarrchor Pfunders mit Organistin Ulrike Oberhofer unter der Leitung von Paul Gasser. Ebenso gestalteten der Pfarrchor und die Musikkapelle Pfunders - Leitung Norbert Gasser - musikalisch die anschließende Herz Jesu Prozession.

Auf dem Festplatz

Improvisiert, aber mit viel Liebe, haben die Mitglieder der Schützenkompanie Pfunders den Festplatz hergerichtet, alle fühlten sich wohl: die Musikkapelle Pfunders, die Böhmisches von Pfunders, die Hiata Madlan und die jungen Schuchplattla sorgten für musikalische Kurzweil. Von der Pfarrgemeinde erhielt Herr Andreas Huber eine Silberquarzitplatte mit der Pfarrkirche von Pfunders gemalt. Für Pfarrer P. Albin Peskoller wurde ein Fotobuch über sein langjähriges Wirken erstellt. Beide gemeinsam sollten ein Zeitfenster finden um mit Freunden zwei Etappen des neuen Pilgerweges „Hoch und Heilig“ zu gehen. Dieser

Priesterjubiläen in Pfunders



Von lks. nach re.: Bürgermeister von Vintl Dr. Walter Huber, Sr. Ingeborg Brunner, Pfarrer P. Albin Peskoller, Abt Eduard Fischnaller.

Pilgerweg verbindet die drei Länder Osttirol, Südtirol und Kärnten. Nach dem „Der Engel des Herrn“ gesungen vom Männerchor Pfunders, erhielten die Jubilare, deren Angehörige und die Ehrengäste eine kräftiges Mittagessen in der Schulmensa. Die Festtafel haben Frauen festlich geschmückt und Koch Robert Ebner mit den Helferinnen haben ihr Bestes gegeben. Für den Nachtisch haben die Frauen von Pfunders gesorgt. Der Pfarrchor Pfunders wartete noch mit einem Ständchen auf. Für das leibliche Wohl der übrigen Festgäste sorgte die Schützenkompanie Pfunders mit Hauptmann Simon Pichler und die Pfundra Böhmische spielte alle Festgäste in den frühen Herz Jesu Abend hinein.

Den beiden Jubilaren konnte die Pfarrgemeinde Pfunders am 09. und 10. Juni 2018 ein schö-

nes Fest vorbereiten und machen. Die Pfarrgemeinde Pfunders hat sich nach außen gut und festlich präsentiert und dies dank der bereitwilligen und auch unentgeltlichen Mitarbeit vieler. Wir haben uns durch diese Mitarbeit ein schönes Geschenk selber gemacht und nicht nur den beiden hochofrenuten Jubilaren.

Verfasst von Dr. Josef Huber, veröffentlicht im „Vintila Boten“. Die Fotos stammen von Reinhard Oberhofer und Josef Huber.